

Achema 2018, Halle 11, Stand C3

Siemens und Evonik vereinbaren eine Technologiepartnerschaft zum Datenmanagement in Comos

- **Integration des Evonik Asset-Lifecycle-Datenmodells in Comos**
- **Die Partnerschaft beinhaltet die Integration und Unterstützung des gesamten Engineering- und Operation-Prozesses**

Siemens und Evonik schließen eine Technologiepartnerschaft. Ziel ist die Entwicklung und Integration eines Asset-Lifecycle-Datenmodells in die Siemens-Softwarelösung Comos. Das Asset-Lifecycle-Datenmodell wurde von Evonik auf Basis des internationalen Standards DEXPI, ISO 15926 und weiterer international gültiger Normen definiert. Es deckt dabei die für Chemieindustrieanlagen relevanten Elemente und Strukturen in einem durchgängigen Datenmodell über den gesamten Lebenszyklus ab – von der Produktentwicklung über Anlagenplanung und -betrieb bis schließlich zur Stilllegung. Siemens und Evonik entwickeln die Anwendung zur softwareseitigen Unterstützung des gesamten Engineering- und Operation-Prozesses. Die Ergebnisse dieser Kooperation werden dabei Bestandteil des Comos Software-Portfolios.

„Ich freue mich, dass wir unsere langjährige, vertrauensvolle Geschäftsbeziehung nun weiter vertiefen und zu einer technologischen Partnerschaft ausbauen“, so Eckard Eberle, CEO der Business Unit Process Automation (PD PA) und Leiter des Siemens-Messestandes auf der Achema 2018. „Diese Partnerschaft unterstützt

SIEMENS

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München
Deutschland



EVONIK
KRAFT FÜR NEUES

Evonik Industries AG
Rellinghauser Str. 1-11
45128 Essen
Deutschland

auch die Digitalisierungsstrategie rund um das Digital Enterprise von Siemens für die Prozessindustrie.“ Dr. Wilhelm Otten, Head of Process Technology & Engineering, Evonik Technology & Infrastructure GmbH, ist sicher: „Siemens ist für uns der geeignete Partner, um uns weltweit technologisch und applikativ bei der Abbildung unseres Datenmodells zu unterstützen.“

Die von Siemens und Evonik gemeinsam zu entwickelnde Anwendung basiert auf der Engineering-Plattform Comos und nutzt dabei das gesamte Evonik-Datenmodell, das die erforderlichen Funktionalitäten und den entsprechenden Datenumfang abdeckt. Dazu zählen auch die Eingangsschnittstellen für die Daten, die durch vorgelagerte Prozess-Simulationen oder andere Schritte der Verfahrensentwicklung generiert werden. Das heißt, Comos bietet als Engineering-Plattform alle Möglichkeiten, um die für das Datenmodell benötigte Durchgängigkeit, Flexibilität und Funktionalität erfolgreich abzubilden. Dabei wird die Durchgängigkeit in Comos durch die Objektorientierung der Software sichergestellt. Als Objekte gelten alle grafischen und datentechnischen Darstellungen eines Anlagenbauteils. Zugehörige Datenblätter, Listen und andere Dokumente sind direkt mit den entsprechenden Objekten verknüpft. Die Flexibilität von Comos basiert auf der offenen Systemarchitektur, wodurch Comos sich an kundenspezifische Anforderungen anpassen und an Fremdsysteme anbinden lässt.

Diese Presseinformation finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2018060205PDDE

Ein Pressebild der Vertragsunterzeichnung finden Sie ab dem 13. Juni unter

www.siemens.com/press/PR2018060205PDDE

Weitere Informationen zu Siemens auf der Achema 2018 finden Sie unter

www.siemens.de/achema und www.siemens.com/presse/achema2018

Gemeinsame Presseinformation
von **Siemens und Evonik**

Weitere Informationen zu Evonik finden Sie unter www.evonik.de

Weitere Informationen zur Evonik Technology & Infrastructure GmbH finden Sie unter www.evonik.de/technology-infrastructure

Ansprechpartner für Journalisten

Evelyne Kadel

Tel.: +49 (0)211 6916-1003; E-Mail: evelyne.kadel@siemens.com

Evonik:

Katja Michael

Tel.: + 49 (0) 201 177-2776; E-Mail: katja.michael@evonik.com

Folgen Sie uns in **Social Media**:

Twitter: www.twitter.com/MediaServiceInd und www.twitter.com/siemens_press

sowie www.twitter.com/evonik

Blog: <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.

Siemens AG
Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München
Deutschland

Evonik Industries AG
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation von Siemens und Evonik

Über Evonik

Evonik ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Der Fokus auf attraktive Geschäfte der Spezialchemie, kundennahe Innovationskraft und eine vertrauensvolle und ergebnisorientierte Unternehmenskultur stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Sie sind die Hebel für profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswerts. Evonik ist mit mehr als 36.000 Mitarbeitern in über 100 Ländern der Welt aktiv und profitiert besonders von seiner Kundennähe und seinen führenden Marktpositionen. Im Geschäftsjahr 2017 erwirtschaftete das Unternehmen bei einem Umsatz von 14,4 Mrd. Euro einen Gewinn (bereinigtes EBITDA) von 2,36 Mrd. Euro.

Als integraler Bestandteil von Evonik unterstützt die **Evonik Technology & Infrastructure GmbH** Kunden auf ihrem Wachstumskurs durch verlässliche Technologie- und Infrastrukturdienstleistungen aus den Bereichen Energy & Utilities, Technischer Service, Verfahrenstechnik & Engineering, Logistik und Standortmanagement. Kunden können an Evonik-Standorten weltweit auf das Serviceangebot und Know-how von Technology & Infrastructure mit rund 8.400 Mitarbeiter zurückgreifen. Das Unternehmen ist Teil des Segments Services von Evonik, das im Geschäftsjahr 2017 mit insgesamt rund 13.000 Mitarbeitern einen Umsatz von 716 Millionen € erwirtschaftete.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.